

10.06.2021 EHINGER TAGBLATT

Volksbankhöfe füllen sich

Innenstadt Die Gebäude der Donau-Iller-Bank am Marktplatz sind bald fertig. Ein großer gewerblicher Mieter hat unterschrieben. Und: Ein Blick in die Wohnungen. Von Martin Tröster



Jost Grimm, Vorstandssprecher der Donau-Iller-Bank, und Prokurist Thomas Freudenreich (r.) in einer der Wohnungen in Haus 2 mit Blick auf die Wirtschaft „Ochsen“. Weil die Fenster bis zum Boden reichen, ist Lüften aus Sicherheitsgründen nur über eine schmale Öffnung möglich.

Martin Tröster

A A

Ob Jost Grimm Recht behalten wird, werden wir alle nicht erleben. „Das wird EHINGEN für die nächsten 100 bis 150 Jahre prägen“, sagt der Vorstandssprecher der Donau-Iller-Bank, als er am Mittwoch auf die Volksbankhöfe blickt. Die drei Gebäude auf dem Areal am Ehinger Marktplatz sind fast fertig. Dort, wo einst die Zentrale der Ehinger Volksbank stand, der Vorläuferin der Donau-Iller-Bank, stehen heute drei klinkerverputzte Gebäude, darunter sind Tiefgarage und Kellergewölbe. 20 Millionen Euro hat die Bank auf dem Areal investiert – und bald kommt Miete rein.

Im Erdgeschoss an Haus 1, das direkt am Marktplatz steht, polieren Arbeiter den Boden, die runden Röhrenlampen, die Kuchentheke, die Pizzaoefen sind bereit. Doch bis die Gebrüder Passarelli den ersten Gästen italienische Spezialitäten, Kaffee oder Cocktails servieren, gehen noch ein paar Wochen ins Land: „Das wird Anfang oder Mitte Juli“, sagt Enzo Passarelli. Inzwischen ist allerdings klar, wer über den Passarellis einzieht: Die Wirtschaftskanzlei SGP Schneider Geiwitz Bohnert GmbH. Am Mittwoch haben die Geschäftsführer die Verträge unterschrieben. Der Insolvenzspezialist wird ungefähr 500 Quadratmeter im zweiten Obergeschoss anmieten. Das erste Geschoss wird unter anderem die Schwäbische Zeitung mieten.

In Haus 2, das vom Markt weg hinter Haus 1 liegt, ist schon das Parkett verlegt. Zumindest in einigen Wohnungen. Dort sollen wie berichtet zum September die ersten von insgesamt zwölf barrierefreien Wohnungen vermietet werden, die auf beide Häuser verteilt sind. „Es gab bereits erste Führungen mit Interessenten, die sich schon vor längerer Zeit gemeldet haben“, sagt Grimm. Nach wie vor sucht die Bank Interessenten. Die Miete für eine Drei-Zimmer-Wohnung mit 80 Quadratmetern beträgt 990 Euro kalt. Dazu kämen 50 Euro für den Stellplatz in der Tiefgarage, anzufahren vom unterirdischen Bucks-Höfle-Parkbereich.

- Antseite
- Home
- Ressorts
- Seiten
- Print

es nicht, dafür Loggias. Das sind in diesem Fall eine Art in die Wohnung integrierte Wintergärten mit Fliesen und halbhohen Glasscheiben, die einem Erwachsenen vom Boden bis zum Bauch reichen. Wird dann die Miete für die Privatwohnungen oft erhöht, um möglichst viel rauszuholen? „Nein“, sagt Grimm. Man werde sich vermutlich alle fünf Jahre den Mietmarkt anschauen und dann gegebenenfalls den Preis „anpassen“.

Wohnungen als Wertanlage

Die Donau-Iller-Bank hätte die zwölf Wohnungen wohl locker verkauft bekommen. Das aber wollten die Banker nicht. In der Donau-Iller-Bank werden die Volksbankhöfe als Wertanlage gesehen. „Daran werden künftige Vorstände noch viel Freude haben“, sagt Grimm zu den erwartbaren Mieteinnahmen von Privatleuten und Gewerbe. Grimms Vorgänger haben in den vergangenen 30 Jahren Stück für Stück ums alte Volksbankgebäude dazugekauft. „Wenn wir jährlich 400 000 bis 600 000 Euro an Mieteinnahmen aus dem Areal erzielen, wäre das ein sehr gutes Geschäft“, sagt der Vorstandssprecher. Vor allem in Niedrig- und Negativzins-Zeiten, die klassische Kreditgeschäfte verhaseln.

„Es gibt kaum eine repräsentativere Lage“

Ankermieter Die Wirtschaftskanzlei SGP Schneider Geiwitz Bohnert GmbH mietet ab 2022 das gesamte zweite Obergeschoss in Haus 1 der Volksbankhöfe an. 2016 hatte sich das Ehinger Steuerberatungsbüro Dieter Bohnert mit SGP Schneider Geiwitz zusammengeschlossen. SGP wird von der Donau-Iller-Bank als eine führende Wirtschaftskanzlei in Süddeutschland gesehen, ist seit mehr als 40 Jahren am Markt und bietet unter anderem Wirtschaftsprüfung, Steuerberatung und Insolvenzverwaltung. Das Unternehmen ist an 24 Standorten mit insgesamt 350 Mitarbeitern in Deutschland vertreten, in Ehingen bislang in der Berkacher Straße. Bis zum neuen Jahr: „Es gibt wohl kaum eine bessere und repräsentativere Lage in der Innenstadt von Ehingen. Die Verlagerung des Standorts soll eine Erweiterung hier vor Ort ermöglichen. Es ist ein klares Bekenntnis von uns zum Standort Ehingen und wir freuen uns auf den Umzug“, sagt Florian Nisch, Geschäftsführender Gesellschafter der GmbH in Ehingen.



Startseite



Ressorts



Seiten



IOS APP IM
**iTunes
App Store**



ANDROID APP AUF
**Google
Play Store**

[Datenschutz](#)

[Kontakt](#)

[AGB](#)

[Impressum](#)

[Facebook](#)

[Twitter](#)

[iTunes Store](#)

[Google Play Store](#)

Gut informiert in den Tag starten!

Mit dem swp.de Morning Briefing das Wichtigste des Tages aus der Chefredaktion per E-Mail.

Eintragen